

LF 7 Personal	<b>Personalentwicklung</b>
Aufgabe 1	

## Situation

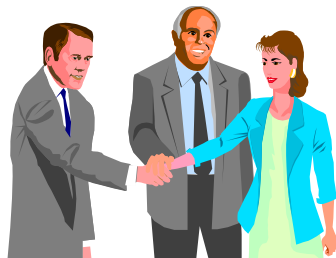
Herr Nickel ist aufgefallen, dass sich in letzter Zeit einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Art und Weise ihrer Beurteilung in unterschiedlichsten Abteilungen beschwert haben. Immer wieder tauchen die gleichen Beurteilungsfehler auf. Herrn Nickel ist klar, dass bei der Beurteilung dem Vorgesetzten leicht Fehler unterlaufen können. Er entschließt sich aus diesem Grund Beurteilungsgrundsätze zusammenzustellen<sup>1</sup> und sie den Vorgesetzten zukommen zu lassen, so dass typische Beurteilungsfehler (hoffentlich) nicht mehr auftreten werden.

Ein wichtiger Grundsatz ist folgender:

- Der Beurteiler darf sich nicht zu sehr vom „ersten Eindruck“ leiten lassen. Einzelmerkmale darf der Vorgesetzte nicht für typisch oder unsympathisch halten. Wenn z.B. Handschrift oder die Kleidung korrekt sind, braucht der Mitarbeiter deswegen noch keinen ordentlichen Charakter zu haben.

## Aufgabe

- Insgesamt liegen sechs unterschiedliche Beurteilungsgrundsätze vor!
- Präsentieren Sie Ihren Mitschülerinnen und Mitschülern Ihren Beurteilungsgrundsatz, indem Sie Ihnen eine kleine Situation vorspielen, in der sich ein Vorgesetzter in der Telco AG **nicht** an diesen Beurteilungsgrundsatz hält!
- Das Plenum soll sich aufgrund Ihrer vorgespielten Situation überlegen, um welchen Grundsatz es sich handeln kann!



---

<sup>1</sup> Herr Nickel benutzt dafür folgende Quelle: Hambusch, Rudolf; Personal- und Ausbildungswesen; Darmstadt 1999; S 94 ff.